

| | | |
|------------------------------|-------------------|---------------------|
| Fraktionsantrag | Vorlagen-Nr.: | VO/6381/2018 |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 09.08.2018 |
| Antragstellende Fraktion/en: | BfM SPD CDU | |

| | | |
|---|--|---|
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung | Zuständigkeit Stellungnahme Vorberatung Entscheidung | Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich |

Antrag der Fraktionen von BfM, SPD und CDU betr. Aufklärungsoffensive zur Vermeidung von Plastikmüll

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, nach Möglichkeiten zusammen mit dem Landkreis Marburg eine Aufklärungsoffensive zu entwickeln und umzusetzen, um jeden Einzelnen, Bildungseinrichtungen und Firmen sowie weitere Institutionen und Einrichtungen konsequent über die Auswirkungen von Plastikmüll auf unseren Planeten und unsere Gesundheit zu informieren und was jeder dazu beitragen kann, Plastikmüll im Kleinen und Großen zu vermeiden.

Begründung

Die Allgegenwärtigkeit von Plastik ist uns allen bewusst. Wir finden Plastik in Form von elektrischen Geräten, Spielzeug oder Lebensmittelverpackungen, als Schreib- und Küchenutensilien, im Auto oder in Kleidung. Kunststoff ist so selbstverständlich für uns geworden. Doch auch in unserem Körper und vor allem in der Umwelt reichern sich Bestandteile von Kunststoffen an. Einige von ihnen sind stark gesundheitsgefährdend.

1991 wurde das Duale System Deutschland eingeführt. Seitdem wird der Plastikmüll getrennt, jedoch über die Vermeidung von Plastikmüll machen sich zu wenige Mitmenschen wirklich Gedanken – wir haben ja den gelben Sack.

Doch der Druck auf die Verbraucher steigt, da auf den digitalen Kanälen die Bilder von Plastikmüllinseln auf den Meeren und an Plastikmüll verendeten Tieren omnipräsent sind. Mit dem ersten Ergebnis, dass noch konsequenter Plastikmüll getrennt wird. Daher steigt das Aufkommen an Plastikmüll in Deutschland. Hinzu kommt, dass China den Plastikmüll seit dem 01.01.2018 nicht mehr aufkauft. Anfang Juni 2018 signalisierte die Sortieranlage Sinn bei Dillenburg Überlastung und konnte den gelben Sack aus Teilen des Landkreises Marburg – Biedenkopf nicht mehr abnehmen.

Auch wenn sich die Anbieter, die plastikfreie Artikel verkaufen mehrten, ist deren Anzahl noch klein. Doch auch der Druck auf die Konzerne wächst. 40 von ihnen haben sich im vergangenen Jahr verpflichtet, weniger Plastik einzusetzen.

Aus unserer Erfahrungen geht ein großer Teil der Bevölkerung nach wie vor sehr unbesorgt mit diesem Thema um. Aus diesem Grund halten wir eine Aufklärungsoffensive für unumgänglich.

Andrea Suntheim-Pichler
Gabriele Mensing

Thorsten Büchner
Shaker Hussein

Karin Schaffner
Roger Pfalz